

# «Man musste einfach schaffen»

**Paula Gysling aus Oberkempten ist 101 Jahre alt und lebt noch immer im eigenen Haus mit grossem Garten. Uns hat sie einen kurzen Einblick in ihr langes, erfülltes Leben gewährt.**

Paula Gysling ist am 21. März 1922 geboren. Ihre deutsche Mutter brachte alle sechs Kinder in Zürich zur Welt. Sie lebten damals in Uster, wo Paula die Primarschule und die Sekundarschule besuchte. Ihre Eltern hatten im Talacker in Uster einen Bauernhof mit Kühen. Irgendwann bekamen die Tiere die Seuche, erinnert sich Paula, und mussten geschlachtet werden. Später erwarben die Eltern einen kleineren Hof in Bubikon.

## Arbeiten als Lebensprinzip

Nach der Schule folgten für Paula zwei Haushalt-Lehrjahre, danach machte sie eine Lehre als Verkäuferin. Während Paula von ihrem Leben erzählt, erwähnt sie immer wieder, dass man einfach «schaffen» musste. Es habe nichts anderes gegeben. «Man wurde zur Tüchtigkeit erzogen.»

## Mann, Kinder, Haus

1946 heiratete Paula ihren Mann Ruedi und brachte drei Kinder zur Welt, einen Jungen und zwei Mädchen. Zwei Kinder wurden in Rüti geboren, wo sie damals lebten. 1948 konnten sie in Oberkempten einen Flarzhausteil erwerben, zu dem unweit davon ein Stück Land gehörte.

Das Land mit Schopf war für Paula ein Paradies. Sie erzählt vom «Jäten». Sie kultivierte Gemüse sowie drei Aren Erdbeeren, die sie auch verkaufte. In diesem Garten feierten die Gyslins viele Feste. «Im kleinen Schopf hatten wir es immer gemütlich», erzählt sie freudig. Später, im Jahr 1983, bauten sie dort ein neues Haus.

## Mit dem Velo bis ins Glarnerland

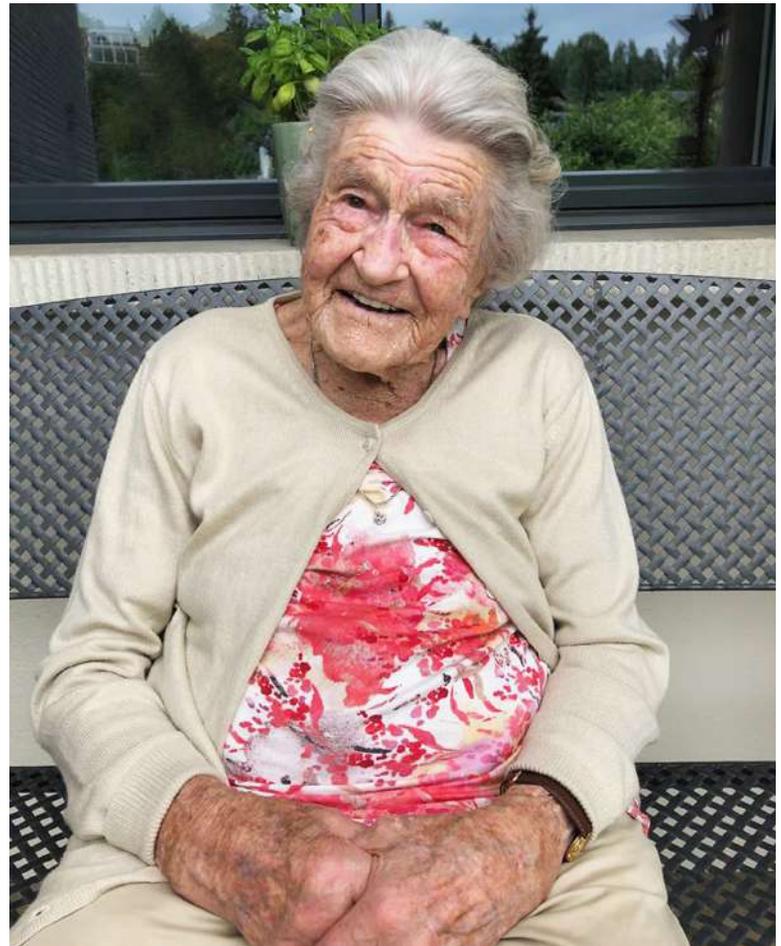
Ihr Mann fuhr anfänglich mit dem Velo zur Arbeit, teilweise bis ins Glarnerland und nach Zürich, später mit dem Töff. Paula schaute zu den Kindern und zum Garten. In der Freizeit unternahm die Familie viel mit ihren Kindern. Mit dem Auto ging's in die Bündner Berge, nach Konstanz, an den Rheinfluss und an andere Orte, wo es die Familie hinzog.

Paula und später auch ihre Kinder vertrugen Hefte in der Gemeinde, z. B. die Schweizer Illustrierte, das Gelbe Heft oder das Blatt für alle. «Das gab einen kleinen Zustupf für mich und etwas Sackgeld für die Kinder», erinnert sie sich.

## Gesellschaftsmensch

Paula war und ist ein Gesellschaftsmensch. Sie brachte die Familie immer wieder zu schönen Festen zusammen und kochte leidenschaftlich gern. Dazu war sie 50 Jahre lang Mitglied im Turnverein Satus. Sie amtierte als Aktuarin und später als Kassierin. Sie lacht verschmitzt, wenn sie vom «Höckle» nach dem Turnen erzählt. Heute geht sie kaum mehr aus dem Haus. Sie hat aber oft Besuch von ihrer Tochter, ihren Enkeln und Ur-enkeln. Ihr Sohn ist fast täglich bei ihr und schaut nach dem rechten. Zusätzlich erhält sie Hilfe von zwei Spitex-Organisationen.

2001 verstarb ihr Mann. Bis heute lebt sie in ihrem Haus. Paula jätet immer noch sehr gern und tut dies, wann immer sie mag. Dass ihr gewisse Dinge heute nicht mehr so gut gelingen, nervt sie manchmal. Sie möchte am liebsten alles noch selbst erledigen. Um den Garten kümmern sich hauptsächlich der Sohn und die jüngere Tochter. Die ältere Tochter und ihre Familie leben seit bald fünfzig Jahren in Schweden.



Die 101-jährige Paula Gysling lebt nach wie vor zu Hause.

Bild: Familie Gysling

## Wetzikon damals und heute

Auf die Stadt Wetzikon angesprochen, sagt Paula: «Früher war Wetzikon ein langgezogenes Strassendorf, auf beiden Seiten gab es Häuser und sonst nichts». Eingekauft habe sie in der Migros, die damals noch in Walfershausen war, oder dort, wo sie als Verkäuferin arbeitete. Den Migroswagen, den es damals noch gab, mochte sie. Auch bei Händlern, die zu einem nach Hause kamen, kaufte sie ein. Dazu gehörte der «Chriesimaa» im Sommer. Oder ein Fischer brachte mit seinem Fuhrwerk lebendigen frischen Fisch in Holzbottichen.

Am Schluss steht Paula auf, nimmt ihren Rollator, den sie eigentlich gar nicht mag, und geht zielstrebig aus dem Wohnzimmer. Als sie zurückkommt, hat sie auf der Ab-

lage des Rollators kleine Liqueur-Schöggeli gefüllt mit Cognac und Whiskey. Sie sagt, dass ich mir eins aussuchen dürfe, und lächelt dabei vergnügt.

Patricia Rutz

Anzeige



**SCHAFWOLLZENTRUM**  
Zürcher Oberland GmbH

**Hofladen  
Schafprodukte  
Schaffelle**

Erika & Roman Diethelm  
Medikerstrasse 21  
8614 Bertschikon (Gossau ZH)  
Tel. 044 935 38 56  
www.schafwollzentrum-zo.ch

